Vorbemerkungen

Autor(en): **Freudiger, H.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur Statistik der Stadt Bern**

Band (Jahr): **- (1943)**

Heft 27

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorbemerkungen

Zahlen über die Verteilung der Einwohner, sowie der Wohnungen und Gebäude auf einzelne Stadtteile und Strassen gehören zu den am häufigsten verlangten Angaben der Städtestatistik. Das Statistische Amt hat sich daher entschlossen, die wichtigsten Zahlen der Volkszählung vom 1. Dezember 1941 sowie der gleichzeitig durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung in eingehender örtlicher Ausgliederung in einem kleinen Heftchen zusammenzufassen.

Aktuell in dem neuen Bändlein ist besonders das Strassenverzeichnis; nicht nur die 648 vorhandenen Strassen sind darin zu finden, sondern auch die Zahl der Häuser, Wohnungen und Einwohner in jeder Strasse! Das Verzeichnis dürfte namentlich zu geschäftlichen Zwecken gute Dienste leisten.

In Aufbau und Anlage schliesst sich das vorliegende Heft eng an das Heft 19 der « Beiträge zur Statistik der Stadt Bern » an, welches in ähnlicher Weise die Ergebnisse der Volks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1930 enthält.

Die verschiedenen Zahlenübersichten dieses Heftes bedürfen keiner besonderen Erläuterung. Hingewiesen sei einzig auf den Unterschied zwischen der in Uebersicht 1 des Abschnitts II ausgewiesenen Zahl der « bewohnten Häuser » (10 868) und der Zahl der « Gebäude mit Wohnungen » (10 754) in Uebersicht 1 des Abschnitts III. Die Zahl der bewohnten Häuser umfasst neben den Gebäuden mit Wohnungen auch Gebäude ohne Wohnungen, die aber bewohnt sind (z. B. Spitäler ohne eigentliche Wohnung). Als Wohnung gilt in der Statistik nur die Gesamtheit von Räumen, die von einer Familie oder von einer oder mehreren Einzelpersonen bewohnt sind. Nicht als Wohnungen gezählt werden beispielsweise die Patienten- und Dienstenräume in Spitälern und die Räume der Insassen von Altersheimen usw. Durch diese Erläuterung dürfte der erwähnte Unterschied genügend erklärt sein.

Möge das Heftchen, das aus der Praxis herausgewachsen und für den Praktiker bestimmt ist, wie vor 8 Jahren sein Vorgänger, recht vielen Kreisen dienlich sein!

Bern, im April 1943.

Statistisches Amt der Stadt Bern:

Dr. H. Freudiger.